

Wachwechsel beim tcm:

Nach 25 Jahren ununterbrochener Tätigkeit als 1. Vorsitzender hat Klaus Waldschmidt bei der Jahreshauptversammlung am 4. Dezember 1998 sein Amt niedergelegt. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde einstimmig **Helmut Stohr** gewählt. Klaus Waldschmidt bleibt dem Verein als Ehrenvorsitzender erhalten

Auch in diesem Jahr Mitgliederwerbaktion:

- Keine Aufnahmegebühr
- Unschlagbar günstige Mitgliedsbeiträge
(200,-- DM Erwachsene,
90,-- DM Kinder bis 18 Jahre,
120,-- DM Schüler, Studenten, Azubi's, Zivi's und Wehrpflichtige)
- Kaum Wartezeiten, meist ist immer ein Platz frei.

Deshalb: Alle Freunde, Nachbarn, Verwandten und Bekannten ansprechen:

Werdet Mitglied im tcm!

Endlich!
Saisoneröffnung
Sonntag, 25. April 1999
11.00 Uhr

Nach langem Warten ist es wieder soweit: Die **Tennissaison 1999** beginnt. Nur noch wenige Tage und der **tcm** wird in die letzte Saison dieses Jahrtausends starten. Wie immer mit **Freibier und Musik**. Wir erwarten keinen Regen, aber dafür regen Besuch!

HOFFMANN
Haarstudio

GEBEN SIE JEDEM TAG DIE CHANCE,
DER SCHÖNSTE IN IHREM LEBEN ZU WERDEN.
MIT GEPFLEGTEM HAAR UND SCHÖNER HAUT
TUN SIE EINEN ERSTEN SCHRITT.

Hanauer Landstr. 43 · 63571 GN-Meerholz · Tel. 06051/66033

UWE DORN

BAUDEKORATION GmbH



Innen-, Außenanstrich
Tapezierarbeiten,
Putzarbeiten, Gerüstbau
Naturwandbeschichtungen

Gelnhausen-Hailer ☎ (06051) 69893
Grüner Weg 19 Telefax 6 12 21

Das Wort hat der neue 1. Vorsitzende:

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 1 nach Klaus Waldschmidt hat begonnen.

Wie es sich gehört, in der Politik allgemein üblich, möchte ich mich für die einstimmige Wahl anlässlich der Jahreshauptversammlung vom 04. Dezember 1998 zum neuen 1. Vorsitzenden bedanken. Klaus Waldschmidt wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Er wird an allen Vorstandssitzungen – allerdings ohne Stimmrecht – teilnehmen. Wir werden seinen Rat und natürlich auch seine bereits zugesagte tatkräftige Unterstützung weiterhin gerne in Anspruch nehmen.

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Um es salopp auszudrücken könnte ich sagen *Viele kennen mich und die mich noch nicht kennen, werden mich noch kennenlernen!* Aber Spaß beiseite: Als Gründungsmitglied des TZ Meerholz habe ich mich seit Beginn, vor allem in den 70-er und 80-er Jahren sehr engagiert, unter anderem auch im Vorstand in unterschiedlichen Funktionen. Seit 1974 - zu diesem Zeitpunkt meldete der TZ Meerholz die erste Meden - Mannschaft - bin ich ununterbrochen Mitglied einer Meden - Mannschaft. Der sportliche Erfolg hielt sich immer in Grenzen, im Gegensatz zu meiner Frau Irene und meinen Töchtern Christine und Katharina, die in den 70-er und 80-er Jahren Anteil an dem sportlichen Erfolg des TZ Meerholz hatten.

Der Vorstand ist in diesem Jahr bereits mehrmals zusammengetreten, um anstehende Probleme zu besprechen. Wir arbeiten als *Team*, wobei ich durchaus im Rahmen der Satzungen

die *Richtlinienkompetenz als erster Vorsitzender* in Anspruch nehme.

Kurzfristig anstehende Aufgaben haben wir im Vorstand bereits beschlossen und einvernehmlich – wie auch bisher – die Aufgabenverteilung festgelegt.

Die Frühjahrsinstandsetzung unserer Tennisplätze wird, wie bisher, unter der bewährten Federführung unserer Sportwarte Bernd Winter und Horst Sperzel organisiert, gemeinsam mit der tatkräftigen Unterstützung unseres Platzwartes Herrn Hartmann. Hier sind dann alle Meden-Spielerinnen und Meden-Spieler gefordert.

Die Organisation des Thekendienstes in unserem Clubhaus wird weiterhin durch unseren Ehrenvorsitzenden Klaus Waldschmidt eingeteilt und durchgeführt. Unsere liebe Anneliese Rudolph wird weiterhin dafür sorgen, daß ausreichend Getränke und Essen

Ihr Fleischerfachgeschäft
in Meerholz



**Metzgerei
Kaufmann**

Inh. Klaus Kaufmann Hanauer Landstraße 31
8480 Geinhausen-Meerholz
Telefon 06051-6538

im Clubheim zur Verfügung stehen. Sibylle Gudacker als Vorsitzende des Vergnügungsausschusses wird auch weiterhin zuständig und verantwortlich für alle übrigen Veranstaltungen sein.

Erstmalig beginnen die diesjährigen Meden-Spiele erst am Wochenende 15./16. Mai 1999. Diese Terminfestsetzung wurde teilweise von den Meden-Spieler kritisiert. Ich persönlich freue mich allerdings, daß durch diese Terminierung *alle* Plätze nach Saisonöffnung für alle Vereinsmitglieder zur Verfügung stehen.

Wir müssen an die Zukunft denken. Nach derzeitiger Sicht gibt es folgende Schwerpunkte, die ich gemeinsam mit den Vorstandskollegen diskutieren und festlegen will.

Wie können wir unseren TZ Meerholz noch attraktiver gestalten, vor allem im Jugendbereich?

Aufgrund der stagnierenden und leicht rückläufigen Mitgliederzahlen muß sorgfältig geprüft werden, wo und in welcher Höhe finanzielle Unterstützungen möglich sind. Dies bezieht sich insbesondere auf das Winterhalbjahr 1999/2000.

Bei der Jahreshauptversammlung 1998 haben mehrere Vorstandsmitglieder familien- und/oder berufsbedingt angekündigt, daß sie bei den anstehenden Vorstandswahlen Ende 1999 nicht mehr zur Verfügung stehen. Hier wird sich der Vorstand eingehende Überlegungen machen, um sicherzustellen, daß durch neue engagierte Vorstandsmitglieder die bisherige positive Entwicklung weiter gewährleistet wird.

Abschließend möchte ich Sie bitten, auch weiterhin recht lebhaft an dem Vereinsleben des TZ Meerholz teilzunehmen. Für weitergehende Anregungen und Hinweise stehe ich sowie die übrigen Vorstandsmitglieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche und angenehme Tennissaison 1999!

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Stohr

Für die Pinnwand: Die wichtigen Saisontermine

25. April
Saisonöffnung

23. Mai (Pfungstsonntag)
Schleifchenturnier

2. Juni
Tennis-Open Freibier und Grillabend

19. September
Schleifchenturnier

Der Termin für die Vereinsmeisterschaften wird noch bekanntgegeben.

Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Hänsel's 
Backstube
Konditorei Tel. 06051/66622

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

Vorschau Medenrunde

Nachdem im vergangenen Jahr erstmalig nicht zum 1. Mai mit den Pflichtspielen begonnen wurde, stehen wie bereits angekündigt, für die bevorstehende Punktrunde gravierende Veränderungen ins Haus. Beginn der Verbandsspiele ist erst Mitte Mai und die Spiele ziehen sich über den Sommer verteilt, bis in den September hinein. Folgende Wochenenden sind als Spieltage vom Verband angesetzt worden:

- 15./16. Mai,
- 29./30. Mai,
- 12./13. Juni,
- 19./20. Juni,
- 21./22. August,
- 28./29. August,
- 04./05. September

Der TCM tritt im Erwachsenenbereich mit insgesamt 9 Mannschaften an. Davon werden zwei Teams, und zwar die Damen- als auch die Herrenmannschaft in einer Spielgemeinschaft gemeinsam mit dem TC Gründau an den Start gehen. Die Spielauslosungen standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Die genauen Spieltermine und Spielpaarungen werden jedoch rechtzeitig in unserem Infokasten am Vereinsheim ausgehängt. *Horst Sperzel*

Jugendspielgemeinschaft Gründau-Meerholz- Linsengericht in der Me- denrunde 1999

Bereits seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen für eine vollständige Jugendspielgemeinschaft der 3 Vereine. Eine gemeinsame Jugendrangliste existiert inzwischen. Sie wird mit Beginn der Saison 1999 durch Forderungsspiele an die aktuellen Spielstärken angepaßt. Eine Ranglistenordnung wird dazu bis zum Beginn der Medenrunde bekanntgegeben.

Bereits in der laufenden Wintersaison wurde zusammen mit Gründau ein gemeinsames Mannschaftstraining durchgeführt. Eine Integration der Spieler/innen aus Linsengericht ist geplant.

In die Medenrunde 1999 startet die Spielgemeinschaft mit 86 gemeldeten Akteuren in insgesamt 12 Mannschaften.

Zur Vorbereitung auf die Medenrunde der Kinder und Jugendmannschaften werden alle Mannschaftsspieler und ggf. auch deren Eltern gebeten, sich am 17. April um 18 Uhr im Vereinsheim des Tennisclub Meerholz zu treffen.

Ein leidiges Thema:

Nichtbezahlung von Speisen und Getränken im Vereinsheim

Mit etwas Sarkasmus könnte man manchmal meinen, der tcm ist ein Verein von Zechpreller. Warum? Im Vereinsheim bleiben allzuoft viele vom Thekendienst geschriebene „Verzehrzettel“ unbezahlt liegen. Und wenn man dann den/die Betreffenden in der nächste Woche fragt, ist natürlich alles schon bezahlt. Wirklich? Sicher geht mal etwas vergessen. Aber der Eindruck entsteht, für einige ist das ein Kavaliersdelikt.

Deshalb weist der Vorwstand aus wirklich gegebenem Anlaß daraufhin, daß alles was im Vereinsheim getrunken und gegessen wird, bitte unmittelbar in bar bezahlt wird. Und wenn in Ausnahmefällen einmal davon abgewichen wird, so muß der zuständige Thekendienst dafür Sorge tragen, daß der/die Zahlungspflichtigen vor Verlassen des Vereinsgeländes auch wirklich bezahlt. Eine dringende Bitte ergeht in diesem Zusammenhang an die Mannschaften: Bitte tragt dafür Sorge, daß nicht nur Eure eigene Mannschaft, sondern auch Euer Gegner, die offenen Rechnungen bezahlen. Unterstützt dabei auch den Thekendienst, der es manchmal gegen die Selbstverständlichkeit der Selbstbedienung sehr schwer hat.

Die Einnahmen des Thekenverkaufs bilden neben dem jährlichen Beitragsvolumen den finanziellen Stützfeiler, ohne den unser Verein nicht auskommen kann.

Der Vorstand dankt für Ihr/Euer Verständnis.



APOTHEKE DROGERIE REFORM KOSMETIKSALON

Apotheker E. Petri

Hanauer Landstraße • 63571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon (0 60 51) 96 94 67

TC Meerholz im Internet

Während der Medenrunde wird Eike Jahßen wieder aktuelle Tabellen und Ergebnisse unter der URL <http://gelnhausen.net/vereine/TCMeerholz> im Internet veröffentlichen. Zukünftig wird der tcm voraussichtlich unter eigenem Domänennamen www.tcm Meerholz.de zu finden sein.

Auch in der Saison 1999: „tcm 2nd hand cup“

Der in den letzten beiden Jahren so erfolgreich durchgeführte Wettbewerb für die Freizeitspieler des Vereins wird auch in dieser Saison stattfinden. Es gibt wieder einen Damen- und Herrenwettbewerb. Einzelheiten werden anläßlich der Saisoneroöffnungsfeier bekanntgegeben wo man sich natürlich auch gleich anmelden kann. Ansprechpartner für die Damen ist Iris Eremit (Tel. 06051 - 66539) und für die Herren Thomas Gudacker (Tel. 06055 - 82646)

25 Jahre tcm

„Ein Blick hinter die organisatorischen Kulissen“

von Raimund Rudolph

In einem Verein, und so auch in 1998 in unserem Tennisverein, gibt es immer wieder die verschiedenen Gelegenheiten, für die ein Fest, eine sportliche Veranstaltung etc. geplant werden müssen.

Dabei spielen Fragen der Präsentation nach „außen“ ebenso eine Rolle wie inhaltliche und organisatorische. Es gilt also, Vorüberlegungen zum Gelingen der Veranstaltung anzustellen.

Grundlage für die Konkretisierung sind Überlegungen, die in einem sogenannten speziellen Punkteprogramm erarbeitet und dann zusammengefasst werden.

Organisation von Veranstaltungen

- Geplante Veranstaltung
- Zielgruppe
- Zielstellung
- Ablauf
- Organisation

.....und nach der Durchführung der Veranstaltung die Auswertung.

Aufgabenteilung

Oft ist es so, daß zwar im Groben klar ist, um was für eine Veranstaltung oder um welchen Anlaß es sich handelt, aber nicht, was im Einzelnen gemacht werden soll.

Es bietet sich daher an, mit einem Brainstorming zu beginnen. Dazu kann eine sogenannte Mind Map aufgezeichnet werden. Hier wird in Stichworten alles aufgezeichnet, was für die Veranstaltung wichtig und sinnvoll ist. Die hier gesammelten Ideen zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung werden dann sortiert und in einzelne Punkte spezifisch in einer Aufgabentabelle zusammengefasst.

In unserem speziellen Fall war es sinnvoll und erforderlich, verschiedene aufgabenspezifische Arbeitsgruppen zu bestimmen. Auf der Grundlage dieser Erkenntnis wurden folgende Arbeitsgruppen (AG) gebildet:

- 1) AG Veranstaltung
- 2) AG Unterhaltung
- 3) AG Kinder
- 4) AG Getränke/Verpflegung
- 5) AG Technik
- 6) AG Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
- 7) AG Finanzen

Die Aufgabenfelder der AG waren zwar klar umrissen, unterlagen jedoch mit Rück-

sicht auf das umfangreiche Basiswissen der Mitglieder keiner starren Regelung. Die inhaltlich Abgrenzung der Aufgabenfelder der AG können als fließend bezeichnet werden. Nur so war garantiert, die angestrebte optimale Ausnutzung des vorhandenen Basiswissens zeit- und kostensparend optimal in die Gesamtplanung einzubringen und umzusetzen.

Um während der Durchführung der Veranstaltung stets den Überblick zu haben, was, wann, wo geplant ist, was gebraucht wird und wer verantwortlich ist, empfiehlt es sich, einen Durchführungsplan zu erstellen. Diesen sollen alle Verantwortlichen zur Hand haben.

Hilfreich dafür sind die sogenannten „W-Fragen“.

Wann ? Wo ? Was ? Wie ? Wer ? Womit?

Die erste Sitzung der AG fand am 16. November 1997 statt, also ein gutes halbes Jahr vor dem Beginn der Jubiläumsveranstaltung. Nach dem 8. Januar 1998 trafen sich die AG bis Ende Mai 1998 regelmäßig in einem 14-tägigen Rhythmus, und zwar jeweils am Sonntag im TC-Clubhaus. Ab Juni 1998, bis zum Beginn der Veranstaltung, fanden die Sitzungen wöchentlich statt.

Es würde den Rahmen unserer Vereinszeitung sicherlich sprengen, auf den Inhalt der einzelnen Sitzungen näher einzugehen. Es interessiert Sie jedoch sicherlich, welcher Zeit- und Personalaufwand (in etwa) erforderlich waren, der Jubiläumsveranstaltung den Rahmen zu geben, den Sie ja zum größten Teil alle an den drei Tagen erlebt haben. Lassen Sie daher die nachstehenden Zahlen, die natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, auf sich einwirken:

Zeitaufwand Sitzungen AG
16.11.1997 bis 6.07.1998 =
432 Stunden

Personaleinsatz in der Zeit vom 09. Juli bis 13. Juli 1998

Donnerstag, 09. 07. 1998	20 Personen	50 Stunden
Freitag, 10. 07. 1998	23 Personen	120 Stunden
Samstag, 11. 07. 1998	51 Personen	260 Stunden
Sonntag, 12.07.1998	20 Personen	98 Stunden
Montag, 13.07.1998	4 Personen	20 Stunden
Summe:	118 Personen	548 Stunden

Vereinsinterne Akteure:

Freitag, 10.07.1998	4
Samstag, 11.07.1998	21
Sonntag, 12.07.1998	21
(aus 7 Mannschaften)	

Besucherzahlen: (ca.)

Freitag, 10.07.1998	300
Samstag, 11.07.1998	280
Sonntag, 12.07.1998	110

Bei diesen Aufzeichnungen sind mit Rücksicht auf die sich z. T. spontan zum Einsatz bereit erklärten Helfer nach oben hin sicherlich noch Ergänzungen vorzunehmen.

Nicht berücksichtigt sind bei dieser Aufzeichnung auch die umfangreichen zeitlichen Aufwendungen für Besorgungsfahrten, Proben, Deko Auf- und Abbauarbeiten, Kommunikation (Telefonate, Korrespondenz) etc.

Schlußbemerkung:

In der am 22. 07 1998 stattgefundenen Sitzung der AG wurde eine Auswertung der Jubiläumsveranstaltung aus der Sicht der AG vorgenommen. Hierbei wurden nicht nur die gelungenen Veranstaltungspunkte, sondern in erster Linie auch die Schwachstellen in einem Protokoll festgehalten, damit anlässlich einer nächsten größeren Feier unseres Vereins hierauf ein besonderes Augenmerk gerichtet wird.

Abschließend möchte der Festausschuß auf diesem Wege allen Akteuren, Helfern, Sponsoren und Gönnern nochmals ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Ohne diesen Personenkreis wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, eine derartige Jubiläumsveranstaltung so erfolgreich durchzuführen.

Ihr Festausschuß:

Sybille Gudacker, Anneliese Rudolph, Lothar Rudolph, Charlie Wörz, Roman Nohel, Norbert Großberger, Helmut Stohr, Raimund Rudolph

Letzte Meldung:

Unter der Überschrift „*Das Vereinsleben wieder angekurbelt*“ berichtet die Zeitschrift „TOP SPIN“, das offizielle Mitteilungsorgan des Hessischen Tennisverbandes, in der Ausgabe März 1999 über die Ausrichtung der 25-Jahr Feier. Der tcm wird bezüglich seiner Aktivitäten als „wohltuende Ausnahme zu vielen anderen Vereinen in Hessen“ bezeichnet.

Wer den Artikel lesen möchte, kann dies im Vereinsheim tun. Die Zeitschrift ist ausgelegt!